NACHRICHTEN. FÜR RIESA.

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 25/2025 · Freitag, 27. Juni 2025

Kurz und bündig.

Kaffeeklatsch

Zum Kaffeeklatsch am Montag, dem 7. Juli, 15 Uhr begrüßt Moderatorin Heike Berthold im Stadtmuseum Jenny und Jonatan Rodriguez Perez von der Tanzschule Riesa. „Tanzen ist wie Träumen mit den Füßen“ lautet diesmal das Thema. Die Gäste erfahren dabei etwas über Walzer und Dreivierteltakt, aber garantiert auch einiges über die ganze Bandbreite der Tänze von Cha-cha über Tango bis Salsa. Alles dreht sich um die Leidenschaft fürs Tanzen und dafür, auch andere Menschen dafür zu begeistern. Karten sind im Vorverkauf im Haus am Poppitzer Platz 3 in Riesa zu erwerben.

Schwimmkurs

In den Sommerferien wird im Freibad Riesa-Weida ein Schwimmkurs angeboten. Er findet vom 21. Juli bis 1. August montags bis freitags jeweils 9 bis 10 Uhr statt. Eine Anmeldung unter Telefon 03525 659804 oder E-Mail: baederbetrieb@magnet-riesa.de ist erforderlich.

Der Ausbau der Pausitzer Straße ist abgeschlossen

Das Ende der Holperstrecke

Auf den ersten Blick fehlten am Dienstag nur noch die Markierungen, nach der Endabnahme kann der Verkehr ab Montag wieder direkt in die Innenstadt rollen. *Foto: U.P.*

Der grundhafte Ausbau der Pausitzer Straße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Robert-Koch-Straße ist abgeschlossen. Am Montag, 30. Juni, soll die Abnahme der Straße durch das Stadtbauamt erfolgen. Die Freigabe für den Verkehr ist für den Nachmittag vorgesehen. Der Busverkehr wird ab Dienstag, 1. Juli, wieder über die Pausitzer Straße rollen und die nun leicht versetzten, modernisierten Haltestellen anfahren.

Der Ausbau stellte eine der größten aktuellen Baumaßnahmen der Stadt Riesa dar. „Wir können sehr zufrieden sein, für den innerstädtischen Verkehr wurde eine deutliche Verbesserung erreicht“, so Oberbürgermeister Marco Müller. Das sicht- und spürbarste Resultat ist natürlich der Straßenbelag: Neuer Asphalt ersetzt das holprige Pflaster.

Seit Juli 2024 erfolgten in zwei Abschnitten auf einer Strecke von 300 Metern alle Tiefbauarbeiten zur Energieversorgung und für neue Datenleitungen, der eigentliche Straßenbau sowie der Neubau von getrennten Geh- und Radwegen auf beiden Seiten. Die Fahrbahnbreite beträgt jetzt einheitlich 6,50 Meter. Die Abwasserleitungen waren bereits vor einigen Jahren erneuert worden.

Ursprünglich sollte die Freigabe Ende Mai erfolgen, hatte sich aber aus verschiedenen Gründen verzögert. So mussten die Arbeiten bereits in einer frühen Phase wegen eines Granatenfundes unterbrochen werden. Zudem erwies sich die Koordination verschiedener Träger beim Einbau verschiedener Medien als anspruchsvoll. Auch Schlacke im Baugrund und der Ausbau alter Medien, die nicht immer in den bekannten Plänen verzeichnet waren, sorgten für einige ungeplante Überraschungen im Ablauf.

Insgesamt wurden rund 1,1 Mio. Euro investiert. Der städtische Anteil von 893.000 Euro wird dabei zu 75 Prozent vom Freistaat Sachsen gefördert. Einen weiteren Teil der Kosten bestritten die Stadtwerke Riesa und Vodafone. U. Päsler

Aufsteiger BSG Stahl am Ende Vierter

Feralpi bleibt Hauptsponsor

Als klares Bekenntnis zum regionalen Engagement sieht FERALPI STAHL die Verlängerung des Sponsoringvertrages mit der BSG Stahl Riesa auch für die Saison 2025/2026. Damit wird nicht nur die finanzielle Unterstützung vorrangig der ersten Männermannschaft fortgeführt, auch das Namensrecht an der FERALPI Arena bleibt bestehen.

„Als regional verwurzeltes Unternehmen mit langer Fußballtradition liegt es uns am Herzen, das Aushängeschild der BSG Stahl – die erste Männermannschaft – zu unterstützen. Aber auch die wichtige Nachwuchsarbeit des Vereins und die zweite Mannschaft fördern wir, weil wir eigene Talente entwickeln wollen“, so General Manager Uwe Reinecke. Die Saison in der Sachsenliga bot für den Aufsteiger Stahl Riesa und seine Fans ein Wechselspiel aus Licht und Schatten. Einer beeindruckenden Hinrunde folgte eine sehr durchwachsene Rückrunde. Nach zwei versöhnlichen Siegen zum Abschluss und dem 4. Tabellenplatz kann sich die Gesamtbilanz dennoch sehen lassen.

„Mit Blick auf die neue Spielzeit soll der Mannschaftskader gezielt verstärkt werden. Wir wollen in der Sachsenliga vorn mitspielen“, sagt Sebastian Schwurack vom Vorstand der BSG Stahl. Die Partnerschaft zwischen FERALPI STAHL und der BSG Stahl Riesa ist dafür ein starkes Zeichen der nachhaltigen Sportförderung – auf und neben dem Platz. Info: Feralpi

Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

FerienTicket für Sachsen

Für Touren durch den ganzen Freistaat bieten die sächsischen Verkehrsverbünde das FerienTicket Sachsen für Schüler, Azubis und Freiwilligendienstleistende an, die am ersten Ferientag unter 21 Jahre alt sind. Es kostet 36,50 Euro und gilt vom 28. Juni bis 10. August in ganz Sachsen und im gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund. Die jungen Fahrgäste benötigen eine Kundenkarte der Unternehmen oder Verbünde oder einen Schülerausweis. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden kann. Das FerienTicket Sachsen gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten sowie bei vielen Busfahrern im Regionalverkehr.

Weitere Informationen sind unter www.dein-ferienticket.de/sachsen und telefonisch unter 0351 8526555 zu bekommen. Info: VVO

Rotes Kreuz und Riesaer Handwerksbetrieb in Werbe-Kooperation

„Elektrisches“ zur Lebensrettung

Intelligente, originelle Werbung sind für den Erfolg eines Handwerksbetriebes unverzichtbar. Fachliches Können und guter Service bilden die Basis, aber man muss auch kundtun, was man leistet! Riesaer Elbland. „Dort haben wir die Bedeutung von Defibrillatoren praktisch demonstriert, da passt diese Werbung am Auto natürlich toll dazu.“

Seit 2023 rollen Bräuning-Fahrzeuge mit auffälligen Motiven durch die Region: Immer wird ein Bezug von Elektrotechnik und Elektronik als Teil der Physik zu unserem Leben und der uns umgebenden Welt hergestellt. „Alles geht elektrisch“ ist das übergreifende Motto der Kampagne – und das gilt nun mal für den „Bad-Hair-Effekt“ beim Kämmen ebenso wie für den Namensursprung von Sachsens populärstem Fußballverein (Dy-Na-Mo!) und sogar für das technische Zubehör für erotische Stunden – der Aha-Effekt ist jedenfalls garantiert.

„Insgesamt haben wir acht Fahrzeuge, sechs davon sind nun beschriftet“, so Ingo Bräuning, der Chef des Unternehmens mit 16 Mitarbeitern. „Mit dem DRK-Motiv wollen wir zugleich den Rettungskräften danken, die sich für uns alle einsetzen. Das war eine Idee unserer Mitarbeiter.“ Das Kennzeichen MEI-BB 112 stellt sogar noch den Bezug zum Notruf her, den jeder kennen sollte.

Mitarbeiter Tom Vyskozil (2.v.l.) wird das „Defi“-Fahrzeug hauptsächlich nutzen. Tino Zins, Reiko Pöschl (DRK) und Michael Rab (v.l.n.r.) präsentierten den neuesten „Hingucker“ gemeinsam. *Foto: U.P.*

Im Idealfall verbindet sich eine Idee für einen originellen Hingucker sogar mit dem Verweis auf wichtige soziale Leistungen anderer – so geschehen beim Gröbaer Unternehmen Elektro Bräuning GmbH und dem Deutschen Roten Kreuz. Eines der Betriebsfahrzeuge „wirbt“ nun für den Defibrillator, lebensrettende Technik bei einem Herzstillstand – und ohne Elektronik gar nicht denkbar. „Wir haben die Fotos während einer DRK-Aktion in der Elbgalerie gemacht“, so Reiko Pöschl, Geschäftsführer des DRK Rettungsdienstes

Umgesetzt werden die Motive von Tino Roßberg („eldorado valley“): „Ich habe noch ein paar freche Ideen, aber natürlich hat das Unternehmen das letzte Wort“, sagt er. Dank der in unser aller Köpfen fließenden elektrischen Hirnströme wird ihnen sicher auch in Zukunft noch manches einfallen. U.P.

Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

Innenstadt

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei
Bachmann Direktwerbung, Tel. 0152 02888826, E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Störungsmelder Riesa

Parkbank beschädigt? Illegaler Müll? Straßenlampe kaputt? Und Sie haben es gesehen? Dann helfen Sie uns bitte! Dank Ihrer Hinweise kann die Stadt Riesa Störungen und Defekte rasch beheben. Nutzen Sie dafür bitte gern den „Störungsmelder Riesa“: Sie finden ihn auf www.riesa.de unter Rathaus-Bürgerservice sowie als App für das Mobiltelefon. Außerdem können Sie die Mailadresse ordnungsamt@stadt-riesa.de für Hinweise nutzen.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Ihre Stadtverwaltung

IMPRESSUM „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:	Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG) Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa
Erscheinungsweise:	wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur:	John Jaeschke · Tel. 03525/601-485 · E-Mail: john.jaeschke@fvg-riesa.de
Redaktion:	Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Anzeigenleitung/Herstellung:	Druckerei polyprint Riesa GmbH · Goethestraße 59 · 01587 Riesa Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133 · E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenkontakt:	Tel. 03525/727122 · E-Mail: c.eulitz@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:	30.6.2025
Verteilung:	Bachmann Direktwerbung Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185 · E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 4.7.2025.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de **...die Bestattungsgemeinschaft**

Am ersten Juli-Wochenende wird in Riesa wieder das Stadtfest gefeiert

Erlebnisse zwischen Popmusik und Vereinsmeile

Ein Stadtfest muss man eigentlich nicht begründen, Oberbürgermeister Marco Müller tut es trotzdem: „Spaß und Freude gehören zu unserer Stadtgesellschaft dazu, die Riesaer freuen sich immer wieder darauf.“ Vom 4. bis 6. Juli werden in der Innenstadt mehrere Bands aufspielen, Kinderzirkus, Cheerleader und Tanzstudio ihr Können zeigen, Hüpfburgen gestürmt und am Samstag zu Mitternacht die große Laser-Show bewundert. „Wir hoffen auf gutes Wetter“, erinnert FVG-Geschäftsführer John Jaeschke ans Vorjahr, als heftige Regengüsse den Spaß reduzierten. Man rechne erneut mit rund 35.000 Besuchern an den drei Tagen, so Jaeschke.

Vielfach wird auf Bewährtes gebaut: Auf dem Rathausplatz und dem Mannheimer Platz gibt es ebenso Musik verschiedener Genres wie im Innenhof Margenberg und abends auf dem Parkplatz Innenstadt. Unverzichtbare Bestandteile sind der große Rummel auf dem Elbeparkplatz und die VOLLTREFFER-Erlebniswelt (Sa./So.), mit der die Stadtwerke Riesa alle Generationen spielerisch für Energiethemen interessieren und am Sonntag erneut zur „Olympiade“ rufen. Was in Riesa alles so passiert, präsentieren Vereine von den Kleingärtnern bis zum THW, aber auch freie Träger bei der Vereinsmeile am Samstagnachmittag zwischen Puschkinplatz und Mannheimer Platz. Ab 19 Uhr startet an der Freitreppe Stadtpark der Blütenumzug für Kinder mit der Stadtbahn.

Vor dem Rathaus gibt es am Freitag erstmals eine Kooperation zwischen Stadtfest und Sommerakademie. Die Kunstkurse für jedermann finden ebenfalls nächste Woche statt, und die Band des Rock-PopJazz-Kurses bekommt einen Auftritt auf der Rathausbühne. Besonders ist auch „ORGEL meets ROCK“ in der Trinitatiskirche (kostet als einzige Veranstaltung Eintritt).

Die Innenstadt ist am nächsten Wochenende wieder von Feierstimmung erfüllt. *Foto: FVG*

Am Sonnabend eröffnet – nach Kinder- und Vereinspräsentationen sowie Funk mit „Fuhrmann“ – die Crossover-Band „Landmann“ den Vorabend. „Die sind im Vorjahr im Regen weggeschwommen, wir waren uns gleich einig, dass sie diesmal wiederkommen“, so FVG-Veranstaltungsleiter Dirk Mühlstädt. Die Abendkonzerte bestreiten am Freitag „Tune Circus“ und am Sonnabend The Legendary Ghetto Dance Band. Der Sonntagnachmittag gehört dann – auch ein bewährtes Element – „Wir von hier“ mit mehreren Bands aus der Region. Wer es griechisch mag, ist hingegen vorm Kino sowohl kulinarisch als auch musikalisch gut aufgehoben.

Infos zu Festprogramm, Veranstaltungsorten und Parkplätzen sind unter www.stadtfest-riesa.de zu finden. U.P.

Die Organisatoren um Dirk Mühlstädt, OB Marco Müller, John Jaeschke, Anja Dietel und Nico Hülsmann (v.l.) hoffen auf viele Gäste. F.: U.P.

The Tune Circus aus Süddeutschland spielen am Freitag auf. Foto: PR

Rotary Club Riesa-Elbland sagt DANKE!

Das **10. Viererbob Anschubturnier** vom 14. Juni 2025 ist Geschichte. Unter dem Motto **„Rotary lässt Kinderaugen leuchten“** erfuhren wir als Organisatoren eine große Resonanz und Unterstützung. Unser Dank gilt Gerd Leopold, René Thierfelder, den Bobteams Francesco Friedrich und Marius Hänelt, den Cheerleadern, ESF Elbe-Stahlwerk Feralpi, der Stadtverwaltung, Eventtalent, K&K Getränke, polyprint, Hempelt Fahrzeugbau, BäWo Caravaning, Preusche Küchen sowie allen, die durch aktive Teilnahme oder Spenden ein schönes Spendenergebnis **zugunsten der Kinder in Riesa und Umgebung** möglich machten.

Mannschaften 2025

ALEMANNIA Treuhand StB GmbH
ATHERA Riesa - Physiotherapie
BAG Petschauer & Petschauer-Thiemig
BSKP Riesa
Cavertitzer Elektromontage GmbH
DVAG Team Coach Peter Kollmeder
ESF Elbe-Stahlwerk Feralpi Team 1
ESF Elbe-Stahlwerk Feralpi Team 2
ESF Elbe-Stahlwerk Feralpi Team 3
Lions Riesa e.V.
Pietsch Haustechnik GmbH
RC Leipzig
Rechtsanwaltskanzlei Jens Walther
Reinhard Heine- Stahl- und Eisenbau
Sanitär-Heizung Johannes Herold
Sparkasse Döbeln
Sparkasse Meißen
Stadtverwaltung Riesa

Den guten Zweck unterstützen mit einer Spende:

Bäcker Brade GmbH
Falk Möbius Bauservice
FVG Riesa mbH
Gruma Automobile GmbH
HERZ Riesa GbR
RiePharm GmbH
Riesaer Holz- und Bauelemente

- Anzeige -

Breite Straße

Baustellen-Update

Seit dem 2. Juni 2025 laufen die Bauarbeiten an der Elbstraße. Trotz Schwierigkeiten mit den Bestandsleitungen im Baufeld und den erschwerten Tiefbauarbeiten liegt die Baumaßnahme im Plan. Die Gas- und Mittelspannungsleitungen im ersten Bauabschnitt sind verlegt und aktuell erfolgt die Rückverfüllung und die Oberflächenwiederherstellung in dem 1. Abschnitt. Geplanter Start für den 2. Bauabschnitt ist die **27. Kalenderwoche.** *Aufgrund der dann wieder geänderten Anfahrt zum Parkhaus der Elbgalerie und Verkehrsführung im Parkhaus der Elbgalerie, bitte die Beschilderung vor Ort beachten.*

Die Stadtwerke Riesa GmbH ist ein verlässlicher Arbeitsgeber mit zukunfts- und krisensicheren Arbeitsplätzen. Als Lokalversorger engagieren wir uns auf vielfältige Weise unsere Heimat zukunftsfähig zu gestalten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir vorzugsweise in Vollzeit für die Stelle Meister Anschluss- und Messwesen einen

SWRiesa
Aus Verbundenheit.

Meister/Techniker Fachrichtung Elektrotechnik

ab sofort, m/w/d

Sie erwartet:
- Planung und Realisierung von Stromhausanschlüssen einschließlich deren Abrechnung sowie die Erstellung und Führung der Kundenakten
- die Aufgabe als verantwortliche Elektrofachkraft für elektrische Messeinrichtungen
- Durchführung der Aufgaben des grundzuständigen Messstellenbetreibers nach Messstellenbetriebsgesetz
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Verpflichtungen des Netzbetreibers aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz
- Übernahme von Sonderprojekten
- Erstellen von technischen Dokumentationen
- Einsatz im Rufbereitschaftssystem

Sie bringen mit:
- abgeschlossene Meister- oder Technikerqualifikation im Bereich Elektrotechnik oder eine gleichwertige Qualifikation, mehrjährige Berufserfahrung in der Energieversorgung von Vorteil
- umfassende Fachkenntnisse der allgemein anerkannten Regeln der Technik (VDE-Regelwerk, DIN, TAB, NAV, TAR etc.)
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS-Office und ERP-Systemen
- Schaltberechtigung bis 30 kV von Vorteil
- Teamfähigkeit, strukturierte Arbeitsweise, Selbständigkeit und Eigeninitiative, Kommunikationsfreude, organisatorische Fähigkeiten, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

Vergütung
Attraktives Gehalt bei einer 39-Stunden-Woche und betriebliche Altersvorsorge

Benefits
Flexible, familienfreundliche Arbeitszeit und Sozialleistungen

Entwicklung
Fachliche und persönliche Weiterbildungen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: personal@stw-riesa.de

Stadtwerke Riesa GmbH, Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa • Leiterin Personalwesen Frau Jastram • Telefon: 03525 708 443 • www.stw-riesa.de/karriere

Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Riesa GmbH vorgelegt

Energieversorger investiert in Lebensqualität vor Ort

Die Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) blickt auf das beste Betriebsergebnis ihrer Geschichte und setzt die erwirtschafteten Mittel gezielt für die Menschen in der Region ein. Das Geld fließt hier in greifbare Projekte für die Bürgerinnen und Bürger, in moderne Energieversorgung, Bildung, Sport, Kultur sowie Infrastruktur und nicht zuletzt in den Erhalt und die Modernisierung des Riesaer Hallenschwimmbades.

Infrastruktur und Energie: Zukunftsfähig und klimaschonend

Im Bereich Infrastruktur treibt das Unternehmen zentrale Projekte voran. Der Ausbau der Fernwärme-, Strom- und Gasnetze – wie etwa entlang der Breiten Straße – sorgt dafür, dass die Energieversorgung zukunftssicher, klimaschonend und zuverlässig bleibt. Gleichzeitig investiert die SWR in moderne Erzeugungstechnologien: jüngstes Beispiel ist die Großwärmepumpe im Heizkraftwerk August-Bebel-Straße, die einen wichtigen Schritt in Richtung klimafreundlicher Wärmeversorgung darstellt.

Schwimmhalle: Sport, Gesundheit und Sicherheit für alle

Ein zentrales Beispiel für die Gemeinwohlorientierung ist das, im Eigentum der SWR befindliche, Hallenschwimmbad Riesa. Neben dem laufenden Betrieb mit jährlichen Besucherzahlen von rund 120.000 Schwimmbegeisterten, investiert die SWR kontinuierlich in den Erhalt und die Modernisierung des Gebäudes sowie der Anlagentechnik. Angeboten wird ein breites Spektrum an Kursen – vom Babyschwimmen bis zur Aquafitness. Schulen, Vereine, Kindertageseinrichtungen und Rettungsdienste nutzen die Schwimmhalle regelmäßig für ihr Training und den Schwimmunterricht. Das sichert nicht nur Bewegung und Spaß, sondern auch lebensrettende Schwimmkompetenz in der Bevölkerung.

Bildung von der Kita bis zur Dualen Hochschule

Die SWR engagiert sich auch stark in der Bildungsförderung – von frühkindlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen über Schulpartnerschaften bis hin zur Kooperation mit der Dualen Hochschule Sachsen, insbesondere am Standort Riesa. Ziel ist es, jungen Menschen Perspektiven in der Region zu bieten, Fachkräfte von morgen auszubilden und zu halten.

Vereinsförderung und Kultur: Engagement für das Miteinander

Neben der Daseinsvorsorge spielt die SWR auch als Förderer des gesellschaftlichen Lebens eine wichtige Rolle. Über gezieltes Sponsoring und die jährliche VOLLTREFFER! Projektförderung, VOLLTREFFER! Vereinsolympiade und die VOLLTREFFER! Erlebniswelt werden Sport-, Kultur- und Heimatvereine unterstützt. Auch kulturelle Veranstaltungen, wie zuletzt der Kunst- und Handwerkermarkt in Gostewitz am Pfingstwochenende, erhalten regelmäßig Unterstützung – weil ein starkes Miteinander genauso wichtig ist wie eine starke Infrastruktur. Und auch eines der prägendsten Wahrzeichen der Stadt Riesa, die Trinitatiskirche, erhält Unterstützung, um insbesondere in der Weihnachtszeit als Symbol unserer Kultur zu erstrahlen. Aber auch ganz junge kulturelle Akteure, wie der Elbland Kunsthalle MUSKATOR e.V., fanden in der SWR eine Unterstützerin.

Ein starkes Stadtwerk für eine starke Region

„Dank der Kompetenz und des Engagements unserer rund 250 Mitarbeiter im Konzern, konnten wir unsere Kunden, zum Teil in europaweiten Ausschreibungen, von unseren wettbewerbsfähigen Preisen überzeugen.“ benennt René Röthig, Geschäftsführer der SWR, einen Grund des Erfolges. „Zudem stehen wir unseren Kunden persönlich zur Beratung in unserem Kundenzentrum in Riesa-Weida zur Verfügung und haben uns auch in schwierigen Zeiten, z. B. während der Energiekrise 2022 als verlässlicher Partner erwiesen.“ fährt er fort.

Das hervorragende wirtschaftliche Ergebnis ist dabei kein Selbstzweck, sondern Grundlage für Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Stadt Riesa. Es zeigt, ein wirtschaftlich gesundes, aber auch gemeinwohlorientiertes Stadtwerk, welches den Erfolg mit spürbaren Mehrwerten direkt der Region zugutekommen lässt.

Für diese Strategie stehen insbesondere auch die Aufsichtsratsmitglieder der 100 % stadteigenen Gesellschaft. Geschäftsführer René Röthig dankt Oberbürgermeister Marco Müller sowie den weiteren Aufsichtsratsmitgliedern Thomas Gallitzdorfer, Roland Günther, Jürgen Gläsel, Michael Herold, Andreas Näther, Stefan Schwager, Toni Seidel, Thomas Wittenbecher und Jens Zoppa für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen der jeweiligen Legislaturen.

Die Stadt Riesa gibt seit 01.01.2024 ein Elektronisches Amtsblatt unter www.riesa.de/amtsblatt heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend. Nachfolgende Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Informationen stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe e22/2025 vom 20.06.2025 dar.

Inhalt des Elektronischen Amtsblattes – Ausgabe e22/2025 vom 20.06.2025 (veröffentlicht auf www.riesa.de/amtsblatt)

- Aufforderung der Anmeldung von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027
- Erteilung einer Baugenehmigung BW/0002/2025 – Bauvorhaben: Errichtung eines Pylons mit Werbung
- Öffentliche Stellenausschreibung – Sachbearbeitung Grünflächenunterhaltung (m/w/d)

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern in der Stadtverwaltung als wichtiger Dienstleister beabsichtigt im Stadtbauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Besetzung der Stelle

Sachbearbeitung Grünflächenunterhaltung (m/w/d)

Angestrebt wird eine Besetzung in Vollzeit (39 Wochenstunden). Eine Beschäftigung in Teilzeit ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange möglich.

Ihre Aufgaben

- Neuanlage, Umgestaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen, insbesondere Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur klimaresilienten und nachhaltigen Gestaltung städtischer Grünflächen zur Verbesserung des Stadtklimas und Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels
- Neuanlage und Unterhaltung von Spielplätzen als nachhaltige Lernräume und soziale Treffpunkte unter Berücksichtigung stadtökonomischer Ziele
- Vollzug der Gehölzschutzsatzung der Großen Kreisstadt Riesa (inklusive der Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren), Baumkontrollen
- Bearbeitung von Haftpflichtfällen oder Schadensersatzforderungen
- Mitwirkung bei planungsrechtlichen Verfahren inklusive Erstellung von Vorlagen für Gremien des Stadtrates

Ihre Qualifikation

- Grundständiges Studium in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Freiraumplanung oder vergleichbar bzw. eine vergleichbare Qualifikation mit mind. 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung
- vertiefte Fachkenntnisse der rechtlichen Bestimmungen des Fachgebietes, insbesondere Natur- und Umweltschutzgesetze, Vergabebestimmungen, Verfahrensrecht
- FFL-zertifizierte/r Baumkontrolleur/in bzw. die Bereitschaft, diese Fortbildung zu absolvieren
- Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office sowie Aufgeschlossenheit bzgl. der Digitalisierung in der Verwaltung
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- tarifgerechte Bezahlung nach TVÖD – VKA bis zur Entgeltgruppe E 10 sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung nach Ablauf der Probezeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **24. Juli 2025** an die

Große Kreisstadt Riesa
Stadtverwaltung
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

oder per Mail an: personal@stadt-riesa.de

bzw. bewerben Sie sich online unter https://riesa.de/rathaus/stellenausschreibungen.

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter: https://riesa.de/datenschutzerklaerung

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadt Riesa, Untere Bauaufsicht über die Erteilung einer Baugenehmigung

Gemäß § 70 Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung wird die Erteilung folgender Baugenehmigung bekannt gegeben:

Aktenzeichen:	BW/0002/2025
Bauvorhaben:	Errichtung eines Pylons mit Werbung
Bauort:	Riesa, Pausitzer Straße 17 Gemarkung: Riesa
Flurstück:	852/b
Genehmigungsdatum:	17.06.2025

Mit der Genehmigung wurden keine Befreiungen nach § 67 Abs. 2 Satz 1 SächsBO erteilt.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG, schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 VwVfG und § 9a Abs. 5 OZG oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, Widerspruch erhoben werden. Nähere Hinweise sind unter www.riesa.de zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch in vorher genannter Form bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden oder in Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig eingelegt wird.

Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt.

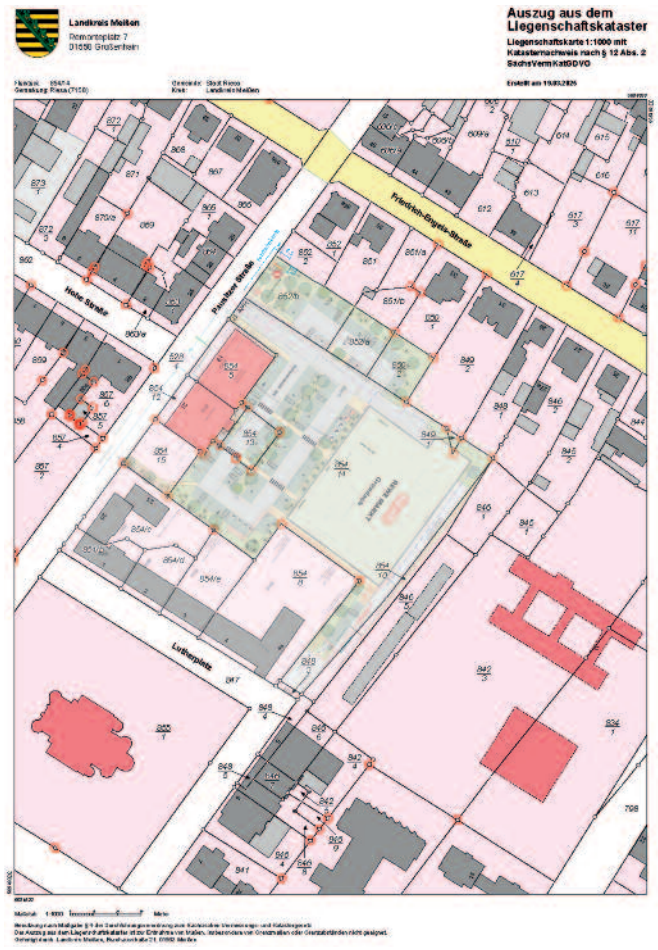
Die Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können die **Eigentümer benachbarter Grundstücke** in den Räumen der Unteren Bauaufsicht der Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, mit vorherige telefonische Terminabsprache unter der Nr. 03525-700296 einsehen.

Riesa, 18. Juni 2025

Marco Müller
Oberbürgermeister

Anlage
Auszug aus dem Liegenschaftskataster



Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa zur Aufforderung der Anmeldung von Schulanfängern für das Schuljahr 2026/2027

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2025/2026 für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2019 und dem 30. Juni 2020 geboren sind, die Schulpflicht. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. September 2026 vollenden, sind von den Eltern an einer Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Die Eltern werden gebeten, ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2025 an einer öffentlichen Riesaer Grundschule anzumelden. Dafür können folgende Tage und Zeiten genutzt werden:

- Montag, 08. September 2025 von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag, 09. September 2025 von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr
- Mittwoch, 10. September 2025 von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Donnerstag, 11. September 2025 von 9:00 bis 12:00 Uhr

In Ausnahmefällen kann bis zum 15. September 2025 eine Anmeldung auch abweichend zu den vorbenannten Zeiten erfolgen. Hierzu ist ein gesonderter Termin **(Nur telefonische Terminvergabe!)** mit der Schule zu vereinbaren.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis zur Identität des Kindes;
- Nachweis über ausreichenden Masernschutz[*1];
- ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Gerichtsurteil, Bestätigung des Jugendamtes);
- ggf. Umzugsnachweis (Meldebescheinigung).

Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist **nicht** erforderlich.

Für das Stadtgebiet Riesa gilt ein gemeinsamer Schulbezirk. Sorgeberechtigte können ihr Kind an einer der folgenden öffentlichen Riesaer Grundschulen anmelden:

- 1. Grundschule Riesa „Käthe Kollwitz", Rathausplatz 3, 01589 Riesa
  Kontakt: Tel. 6180010, E-Mail: sekretariat@1-gs-riesa.lernsax.de
- 3. Grundschule Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 01587 Riesa
  Interimsstandort ab 30.06.2025 für die nächsten 2 Jahre
  Kontakt: Tel. 6180050, E-Mail: sekretariat@3-gs-riesa.lernsax.de
- 4. Grundschule Riesa, Alleestraße 41, 01591 Riesa
  Kontakt: Tel. 6180150, E-Mail: sekretariat@4gsrie.lernsax.de

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September 2025 mit.

Wünschen Eltern, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für sie maßgeblichen Schulbezirkes liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15. Februar des Kalenderjahres einen Antrag auf Aufnahme an der Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besuchen soll.

Kinder mit Wohnsitz in den Ortsteilen Nickritz, Leutewitz, Jahnishausen, Böhlen und Gostewitz zählen zum Schulbezirk der Grundschule Prausitz. Schulpflichtige Kinder aus den genannten Ortsteilen sind anzumelden an der

- Grundschule „Franciscus Nagler" Prausitz, Hauptstraße 11, 01594 Hirschstein
  Kontakt: Tel. 035266 82420, E-Mail: glomb-grundschule-prausitz@t-online.de

Die Gemeinde Hirschstein als Schulträger dieser Grundschule nimmt die Schulanmeldungen am Mittwoch, dem 3. September 2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Grundschule entgegen. Abweichende Terminvereinbarungen sind wochentags von 7:00-11:00 Uhr telefonisch möglich. Zur Schulanmeldung sind neben den oben benannten Unterlagen die unter www.grundschule-prausitz.de und/oder http://www.hirschstein.de/ abrufbaren Formulare ausgefüllt mitzubringen.

Allgemeine Auskünfte zur Grundschulanmeldung erteilt Frau Stoye vom Sachgebiet Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Riesa.
Kontakt: Tel. 03525 700483, E-Mail: buergerservice@stadt-riesa.de

Rechtsgrundlagen: §§ 27, 31 Abs. 1, 62 Abs. 1 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) i. V. m. § 3 Schulordnung Grundschulen (Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen – SOGS); Satzung der Großen Kreisstadt Riesa zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft (Schulbezirkssatzung).

[*1] Nachweis über ausreichenden Masernschutz durch

- Impfausweis oder Impfbescheinigung
- ärztliche Bescheinigung über erfolgte Masernschutzimpfung (Es müssen zwei Impfungen ersichtlich sein.)
- ärztliches Zeugnis über Immunität gegen Masern
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Masernschutzimpfung aus medizinischen Gründen dauerhaft oder vorübergehend nicht möglich ist
- Bestätigung einer staatlichen Stelle oder Leitung einer Einrichtung (z. B. Kita, Kinderheim), dass einer der vorgenannten Nachweise bereits vorgelegt wurde

Mitarbeiter spenden für Kinderdorf

Guter Schulstart

Mittlerweile ist es Tradition geworden, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Riesaer Arbeitsagentur eine Spendenaktion zum Internationalen Kindertag durchführen. In diesem Jahr kommt sie vier Schulanfängern im Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Steinbach zugute.

„Wir haben erneut den Internationalen Kindertag zum Anlass genommen, um eine unkomplizierte Sammelaktion durchzuführen. Unsere Spende in Höhe von 400 Euro soll dazu beitragen, dass die diesjährigen Schulanfänger einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt haben", so Thomas Stamm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur. Für die vielen Anschaffungen beim Start in das Schulleben wie Ranzen, Stifte, Hefte und natürlich die Zuckertüte können Jugendämter nur einen Teil der Kosten übernehmen. „Daher wollten wir an dieser Stelle gern unterstützen", so Stamm.

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf gibt Kindern ein neues Zuhause, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können. Bis zu sechs Kinder leben mit Pflegeeltern und deren leiblichen Kindern zusammen in einem Haus des Kinderdorfes und gestalten als Familie den Alltag. Außerdem bestehen mit Fachkräften besetzte Wohngruppen, die bis zu sieben Kinder aufnehmen können.

„Die stationäre Kinder- und Jugendhilfe, zu der das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen gehört, wird nur zu etwa zwei Dritteln vom Jugendamt finanziert. Deshalb sind wir zusätzlich auf Spenden angewiesen", sagt Maria Grahl, PR-Referentin des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Sachsen. „Wir möchten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Riesa unseren herzlichen Dank aussprechen."

Info: Arbeitsagentur

Parkraumeinschränkungen

Montag, 30. Juni: Stralsunder Str. von Magdeburger Str. bis Chemnitzer Str.; Weimarer Str. von Wendehammer bis Segouer Str.; Plauener Straße von Wendehammer bis Zwickauer Straße

Mittwoch, 2. Juli: Stralsunder Straße von Schweriner Straße bis Magdeburger Straße; Jahnstraße (Parkplatz Schule); Alleestraße von Rosenstraße bis Am Kalkberg

Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Merzdorfer Straße: Bis voraussichtlich 18.7.2025 ist die Merzdorfer Straße zwischen Reußner Straße und Karl-Liebknecht-Straße voll gesperrt. Grund sind die Reparaturen von Kanalschäden.

Speicherstraße: Bis voraussichtlich 27.6.2025 ist die Speicherstraße in Höhe der Cargill GmbH voll gesperrt. Die Zufahrt aus Richtung Lommatzscher Straße ist bis zum Teppichland frei. Grund sind umfangreiche Wartungsarbeiten mit der dafür notwendigen Aufstellung eines Krans.

Elbstraße: Bis voraussichtlich 25.7.2025 ist die Elbstraße zwischen An der Gasanstalt und Breite Straße voll gesperrt. Grund ist die Verlegung von Medien. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt.

Bis zum 28.6.2025 ist das Parkhaus der Elbgalerie aus Fahrtrichtung Breite Straße erreichbar.

Ab 30.6.2025 erfolgt die Zufahrt zum Parkhaus aus Fahrtrichtung Niederlagstraße. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Pausitzer Straße/Lutherplatz: Bis voraussichtlich 30.6.2025 ist die Pausitzer Straße/Lutherplatz zwischen Einmündung Hohe Straße und Robert-Koch-Straße aufgrund des grundhaften Straßenausbaus voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Poppitzer Landstraße: Bis voraussichtlich 5.9.2025 erfolgt die Vollsperrung der Poppitzer Landstraße in Höhe des Brückenbauwerks 18. Grund ist der Abbruch und Ersatzneubau der Brücke. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Freunde aus Frankreich waren und sind in Riesa zu Besuch

Hitzeschlacht beim Triathlon bestanden

Gleich zu mehreren Anlässen waren und sind Freunde aus Riesas Partnerstadt Villerupt in diesen Tagen in Riesa zu Besuch – Sportler, Musiker und Vertreter der Verwaltung. Ab Mittwoch werden Villerupts Bürgermeister Pierrick Spizak und Vertreter der Verwaltung sowie die Band „Kwyjibo“ in Riesa zu Gast sein (siehe Beitrag unten).

Zwölf Triathleten weilen dagegen bereits wieder in der Heimat und konnten grandiose Eindrücke mitnehmen. Neun Männer und drei Frauen im Alter zwischen 38 und 54 Jahren waren im Juni beim Schlosstriathlon in Moritzburg dabei, acht von ihnen als Aktive. Möglich wurde die Teilnahme dank der Unterstützung durch „Riesa und die Welt“ e.V. und den SC Riesa. Was sie über die Halbdistanz (1,9 km Schwimmen, 87 km Radfahren, 21 km Laufen) leisteten, war phänomenal, zumal jeder diesen Sport „nur“ als Ausgleich zum Alltag betreibt.

Die Sonne prasselte gnadenlos vom Himmel, der Blick auf den Schlossteich versprach eine Schlammschlacht im Sinne des Wortes. Die Stoßgebete, dass das Wasser kalt genug sein möge, um einen Neoprenanzug tragen zu dürfen, wurden erhört, und so stürzte sich die Triathlonmeute in die Fluten. Nach circa 45 Minuten wurde aufs Rad gewechselt, um danach unter der Anfeuerung des zahlreichen, ebenfalls schwitzenden Publikums die Halbmarathonstrecke in Angriff zu nehmen.

Am Ende kam Franck Mazzocca als respektabler 18. (6. in der AK 40) ins Ziel, Benjamin Clerget wurde 27., Allan Longhini 42., Sebastian Rehibi belegte den 103. und Laurent Noel den 112. Platz unter 291 gemeldeten Startern. Bei den Frauen sah es sogar noch besser aus: Laetitia Furmaniak belegt in der Gesamtwertung den 15. Platz (Zweite in der AK 45!), Delphine Petitmangin wurde 18. und Celine Noel 43. unter 61 Sportlerinnen.

Delphine Petitmangin, Celine Noel und Laetitia Furmaniak (v.l.) waren auch nach dem kräftezehrenden Wettkampf bestens gelaunt. *Foto: S.V.*

Der Dank der Gäste und von „Riesa und die Welt“ gilt Jan und Heleen Gebauer vom SC Riesa, die den Kontakt nach Moritzburg herstellten und die Villerupter mit Fach- und Sprachkenntnis toll unterstützten. Fazit: Auf die Premiere folgt gewiss ein zweiter Akt. Info: RudW

Sommerbühne: Jazz, Pop und Zauberei im Klosterhof

Mit „Kwyjibo“ ins Klanguniversum

Mit dem Auftritt der Band „Kwyjibo“ zur Sommerbühne am Donnerstag, 3. Juli, wird die Tradition fortgesetzt, dass Künstler aus Riesaer Partnerstädten im Klosterinnenhof gastieren. „Kwyjibo“ wurde 1995 in Lothringen gegründet und hat sich nach einer längeren Pause wieder zusammengefunden. Das Repertoire der fünf Musiker, das aus Originalkompositionen besteht, vermischt Rock, Jazz-Rock, Elektro und Pop meisterhaft und bildet ein einzigartiges und fesselndes Klanguniversum. „Kwyjibo“, das sind Nicko DM (Gesang), Vincent Saive (Gitarre), Stéphane Royer (Schlagzeug), Stephan Falagiarda (Trompete) und Carlo Baffa am Bass. Im Laufe der Jahre haben die fünf Musiker mit mehr Gesang, verschiedenen Samples und elektronischen Elementen die Klangpalette der Band bereichert. Ihre unterschiedlichen musikalischen Einflüsse verschmelzen zu einer einzigartigen Chemie, lassen ganz besondere Stimmungen entstehen und offenbaren oft auch die dunkle Seite der Band. Die Schlichtheit der Themen, die rhythmische Kraft sowie Stimme und Instrumente verleihen dem Repertoire eine einzigartige Handschrift. Jedes Stück ist eine Einladung zu einer emotionalen musikalischen Reise, bei der jede Note, jedes Wort und jeder Rhythmus eine Geschichte erzählt.

Diese fünf Herren bringen Musik aus Frankreich in den Riesaer Klosterhof. *Foto: Kwyjibo*

Die Veranstaltung beginnt 19 Uhr. Im ersten Teil wird Thomas Born mit Close Up Magie direkt am und mit dem Publikum selbiges „bezaubern“. Keine Angst: Alle Uhren, die zwischenzeitlich verschwinden, tauchen am Ende der Show wieder auf, und das „Geld aus dem Nichts“ ist leider auch keine zukunftsträchtige Finanzanlage. Aber Spaß macht es… Nach der Pause folgen dann „Kwyjibo“ aus Frankreich. Karten gibt es im Vorverkauf in der RIESA Information sowie an der Abendkasse. Bereits am Vormittag (10 Uhr) ist Clown Lulu bei der Kindersommerbühne zu erleben. U.P. (Info: Kwyjibo)

Judith Antkowiak in der Schlosskirche Jahnishausen

Musikalische Perlen

Charmante Einladung zu einem berührenden Sonntagnachmittag.

Starke Melodien voller Poesie und Charisma entfalten sich bei Judith Antkowiak. Am Sonntag, 6. Juli, 16 Uhr ist sie in der Schlosskirche Jahnishausen mit ausgewählten Liedern verschiedener Weltregionen zu erleben.

Ihr Repertoire reicht von französischsprachigen Chansons über brasilianische Musik bis zu jazzigen Klangfarben auf Englisch. Auch Klassiker, mit denen einst Diven wie Hildegard Knef oder Marlene Dietrich brillierten, fehlen nicht im Programm. Obwohl nur minimalistisch mit Gesang und Konzertgitarre präsent, spannt Judith Antkowiak einen vieldimensionalen Klangraum auf. Mit zart-verletzlichem Ausdruck oder purer Stimmgewalt entfaltet sie eine fesselnde Dynamik. Alltagsschwere kommt in Schwingung, berührende Emotionen leuchten im warmen, umhüllenden Sound auf.

In der Moderation überträgt die Künstlerin die Botschaften der fremdsprachigen Texte ins Deutsche. Ihr trockener Humor verleiht den Konzerten ein charmantes Finish.

Der Eintritt kostet 15 Euro, Kartenreservierung ist unter Telefon 0177 6790220 möglich. E.S.